

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Großherzoglich Badisches Anzeige-Blatt für den Unterrhein-Kreis. 1810-1855 1812

52 (27.6.1812)

Anzeigebblatt

für den Neckar- und Main- und Tauberkreis.

No. 52. Samstags den 27ten Juni 1812.

Bekanntmachungen.

Direktorium des Neckarkreises.

(N. 15620.) Sämmtliche Aemter werden in Folge hohen Rescripts des großherzoglichen Ministeriums des Innern (Landespolizei-Departement) vom 24ten d. Nr. 3529. angewiesen, auf den unterm 23ten ejusd. aus der Königl. württemberg. Festung Hohen-Asberg entwichenen höchstgefährlichen Menschen Namens Rouchet aus Bordeaux, von welchem kein näheres Signalement gegeben werden kann, als daß zu seinem besondern Kennzeichen ein langer Bart diene, und er bei seiner Entweichung nichts als ein Hemd und Unterhosen getragen hat, sogleich genau fahnden, und ihn im Verretungsfall arretiren zu lassen, sodann aber unverzüglich Anzeige anher zu machen. Mannheim den 25ten Juni 1812.
In Abwesenheit u. aus Auftrag d. Kreisdirectors.
Führ. v. Stengel. Vdt. Karg.

1) Bischofsheim. Nachbenannte ausgetretene Kantonisten, nämlich: von Bischofsheim: Georg Martin Albrecht, Franz Anton Bopp, und Jakob Weinmann. Von Dittwar: Eusebius Schmitt. Von Grobriedersfeld: Franz Scheiner. Von Königheim: Franz Anton Lehr, Mathes Bärh, Peter Paul Glöck, und Mich. Adelmann; welche sich auf die in vortigem Jahre erlassene Ediktal-Ladung nicht gestellt haben, werden in Gemäßheit des von großherzogl. h. Kreisdirectorio unterm 5ten d. Sub No. 8347. ergangenen Beschlusses ihres Vermögens- und Bürgerrechts für verlustig erklärt, wobei auf Betreten die weitere Abhandlung gegen sie noch besonders vorbehalten bleibt. Bischofsheim den 19ten Juni 1812.

Fürstl. Leining. Justizamt.

1) Schöpf. Christoph Baldecker, von Oberschöpf, seiner Profession ein Käufer, wel-

cher den öffentlichen Vorladungen ungeachtet noch bei keiner Konscription erschienen, wird zu Folge hoher Entschließung eines großherzoglich badischen hochpreislichen Kreisdirectoriums des Main- und Tauberkreises vom 5ten Juni 1812. No. 8348. seines Vermögens und Bürgerrechts verlustig erklärt, welches hiemit zur öffentlichen Kenntniß gebracht wird. Schöpf den 12ten Juni 1812.

Fürstl. Leining. Amt.

2) Oberheidelberg. Jakob Rensch, von Nußloch mit dem Beinamen Kallbronner, ist wegen anhaltend läderlichen und verschwenderischen Lebens von Amtswegen für mundtödt im ersten Grad erklärt, und demselben sein großjähriger und verheiratheter Sohn Wilhelm Rensch allda als Aufsichtspfleger beigegeben worden. Dieses wird andurch mit dem Bemerken öffentlich bekannt gemacht, daß hiernach der gedachte Jakob Rensch ohne Mitwirkung seines Kurators keinen Handel auf Borg abschließen, nicht rechten, nicht Vergleiche schließen, kein Anleihen aufnehmen, kein abtödtliches Kapital erheben oder darüber Empfangsscheine geben, auch keine Güter veräußern oder verpfänden könne. Heidelberg den 18ten Juni 1812.

Großherzogl. Amt.

Großherzogl. Kriegsseparat Mannheim.

(K. S. N. 317.) Die Ziehung der Landkriegsschuldscheine für das Jahr 1812. bete.

Die auf den 1ten November l. J. bestimmte Ziehung der Landkriegs-Schuldscheine im Betrag von 30,000 fl. hat man schon unterm heutigen bewirkt, und macht solches den Besitzern der herausgekommenen Nummern mit dem Anhang bekannt, daß derjenige von ihnen, welcher die Zahlung früher als den 1ten November l. J. zu erhalten wünschet, sich desfalls bei diesseitiger Kasse zu melden habe,

welche diese Zahlung auf der Stelle leisten wird. Diese frühere Zahlung kann jedoch nur bei erwählter diesseitiger Kasse, nicht aber bei irgend einer Gefälverwaltung oder einem Unterempfänger vor dem 1ten November l. J. begehret werden. Mannheim den 23ten Juni 1812.

Bei der unterm heutigen auf dahiesigem Stadthause vorgenommenen zwölften Ziehung der Landkriegs-Schuldscheine sind folgende Nummern durch alle drei Klassen aus den drei Glücksrädern gezogen worden, nämlich:

Erste Klasse ad 100 fl.

1675. 695. 1541. 1900. 1163. 1256. 1318.
1576. 1640. 325. 278. 1076. 1956. 1091.
1198. 709. 1701. 1222. 1389. 1777. 1752.
1844. 1898. 1077. 1613. 1192. 1697. 1748.
1088. 292. 755. 1517. 1444. 951. 386. 234.
697. 298. 1718. 1449. 1549. 1946. 871. 613.
815. 1016. 1218. 1150. 504. 1232. 706. 847.
1852. 7. 875. 68. 565. 1437. 963. 1773. 122.
1451. 1002. 1873. 1743. 1989. 664. 744. 242.
930. 736. 530. 188. 1061. 859. 1202. 87.
167. 1836. 139. 1566. 1767. 763. 617. 55.
1275. 1194. 634. 1623. 1502. 333. 1457.
679. 460. 6. 1125. 989. 855. 250. 724.

Zweite Klasse ad 200 fl.

503. 520. 548. 108. 759. 328. 326. 621. 913.
448. 110. 319. 222. 137. 322. 516. 109. 34.
972. 443. 430. 882. 260. 250. 705. 912.
593. 971. 591. 72. 763. 865. 965. 834. 634.
370. 658. 482. 584. 575. 58. 277. 325. 293.
945. 844. 929. 518. 185. 723.

Dritte Klasse ad 500 fl.

116. 224. 219. 86. 218. 64. 150. 292. 241. 68.
65. 164. 48. 211. 266. 341. 35. 167. 34. 319.

Mannheim am 23ten Juni 1812.
In fidem, Dietz.
Hofgerichts-Kanzleirath.

Untergeichtliche Aufforderungen
und Kundmachungen.

Schuldenliquidationen.

Abdurch werden alle diejenigen, welche an folgende Personen etwas zu fordern haben, unter dem Präjudiz aus der vorhandenen Masse sonst keine Zahlung zu erhalten, zur Liquidation derselben vorgeladen. — Aus dem Stadt- und Landamt Lauda

1) zu Königs Hofen an die Verlassen-

schaftsmasse des verlebten Bürger Michael Holler den 30ten Juli d. J. Morgens 8 Uhr zu Lauda. Aus dem

Stadt- u. Landamt Lauda.

1) zu Königs Hofen an den in Sant gerathenen Peter Hönninger, Bürger und Schlossermeister den 24ten Juli d. J. Morgens 8 Uhr zu Lauda. Aus dem Justizamt Michelfeld.

1) zu Menzingen an den in Sant gerathenen gewesenen Amtschreiber, und gegenwärtigen Theilungskommissär in Eppingen, Joh. Christian Engel, und dessen Ehefrau Christine, geborene Döswald Mittwoch den 22ten Juli d. J. bei dem grundherrlichen Amtsbreviariat zu Menzingen. Aus dem Amt Wiesloch.

2) zu Rothenberg an die Martin Föhnerische Eheleute auf Montag den 20ten Juli d. J. Morgens 8 Uhr auf dem Rathhause zu Rothenberg.

1) Krautheim. (Schuldenliquidation und Vorladung.) Es hat der Schutzjud Manasses Jsaak Blumm, von Krautheim, bei Fürstl. Justiz-Amtsadministration daselbst erklärt, daß er unvermögend sei, die gegen ihn eingeklagten Schulden zu bezahlen. Um nun erkennen zu können, ob wirklich der Schuldner Blumm gantmäsig sei, wurde beschloffen, dessen sämmtlich vorhandene Passiven vorderst samst gehdrig zu liquidiren, der unterzeichneten Dienststelle aber den Vollzug dieses Beschlusses übertragen. In Folge dieses Auftrages werden also hiermit alle diejenigen, welche an vorgenannten Manasses Jsaak Blumm, von Krautheim eine gegründete Forderung machen zu können vermeinen, aufgefordert, solche auf Dienstag den 21ten künftigen Monats Juli in der Frühe um 8 Uhr bei f. Amtsbreviariat hieselbst unter Vorlage der Beweisk. Urkunden bei Strafe des Ausschlusses gehdrig anzugeben und richtig zu stellen. Krautheim den 19ten Juni 1812.

Fürstl. Salm Krautheim.

Ersvorladung.

1) Lauda. (Ersvorladung.) Johann Balz, von Distelhausen, der vor 25 Jahren als Nagelschmied in die Fremde gegangen, und seither von seinem Aufenthalt nichts hat

hdren lassen, wird andurch vorgeladen, in Zeit 12 Monaten dahier zu erscheinen, und sein in 300 fl. ungesähr bestehendes Vermögen in Empfang zu nehmen, sonst dasselbe dessen nächsten Anverwandten gegen Kaution verabsfolget werden solle. Lauda den 4. Mai 1812.

Stadt- u. Landamt.

Ausgetretener Vorladungen.

1) Waldshut. (Austritts-Vorladung.) Von dem großherzogl. Ergänzungs-Bataillon ist der Protas Schauble, von Buch, treulos entwichen. Derselbe wird daher aufgefordert, sich entweder bei diesseitigem Amte oder seinem Bataillon binnen 4 Wochen zu stellen, widrigen gegen ihn nach den Gesetzen verfahren werden würde. Waldshut den 7ten Juni 1812.

Großherzogl. Amt.

3) Wiesloch. (Vorladung Militzpflichtiger.) Nachbenannte Konscriptirte: Johann Peter Igel, von Eschelbach; und Georg Heinrich Bender, von da; wurden bei dem lezt vorgewesenen Militzzuge durch das Loos zum Militzdienste bestimmt. Da dieselbe abwesend sind, und ihr Aufenthalt unbekannt ist, so werden sie andurch aufgefordert, binnen 6 Wochen sich bei hiesigem Amte um so gewisser zu sistiren, als sonst nach der bestehenden Landeskonstitution gegen sie verfahren werde. Wiesloch am 14ten Mai 1812.

Großherzogl. Amt.

Kaufanträge.

Großherzoglich bad. Domanials-Verwaltung
Mannheim.

(N. 95.) Auf Conclusum Direktorium des N. R. d. d. 23. Juni 1812. z. 1542. wird Dienstag den 30ten d. Nachmittags um 3 Uhr in dem schwarzen Bären dahier das diesjährige Heu auf der Herzogried- und Zollschreibereiwiese losweise an die Meistbleibende unter Ratifikation's-Vorbehalt in eine nochmalige Versteigerung gebracht, welches den Steigerungsliebhabern hiermit öffentlich bekannt gemacht wird. Mannheim den 24. Juni 1812.

Bodenius.

1) Heidelberg. Vermögen hoher Entschließung des Neckarkreis-Direktoriums vom 2ten Juni l. J. No. 15184 werden künftigen Dienstag den 30ten dieses Mittags 2 Uhr im Gasthaus zum goldnen Hocht dahier mit Vor-

behalt hoher Genehmigung 250 Malter Spelz versteigert, wovon die Proben auf dem herrschaftlichen Speicher und auf dem dahiesigen Fruchtmart zu erhalten sind. Heidelberg am 23ten Juni 1812.

Großherzogl. Domanials-Verwaltung.

1) Mannheim. Der über dem Neckar gelegene 1 Viertel 30 Ruthen enthaltende Garten des hiesigen Bürgers und Handelsmann Philipp Paul, worin sich ein geräumiges Gartenhaus befindet, wird den 13ten künftigen Monats Nachmittags 4 Uhr im Gasthaus zum Zweibrückerhof öffentlich freiwillig versteigert. Mannheim den 25ten Juni 1812.

Großherzogl. Stadtamtsrevisorat.

Pachtanträge.

1) Leutershausen. Zur öffentlichen Versteigerung der an dem reformirten Pfarrhause zu Leutershausen vorzunehmenden Ausbesserungen in Mauern, Steinhauers, Zimmer, Schreiner, Schlosser, Glaser u. Lüncherarbeiten bestehend, hat man in Gemäßheit hoh. Kreis-direktorial-Bechlusses Tagfahrt auf Mittwoch den 1ten Juli Morgens um 9 Uhr auf dahiesigem Rathhause anberaumt, welches den Steigerungsliebhabern hiedurch bekannt gemacht wird. Leutershausen den 23ten Juni 1812.

Grundherrl. Amt.

Anzeigen.

Es wünscht Jemand in 8 bis 10 Tagen Gesellschaft zur Reise nach Würzburg und Bamberg auf gemeinschaftliche Kosten. Das Nähere ist in Lit. Q. 1. No. 8. zu erfahren.

Die unterzeichnete Behörde hat einen noch neuen großen Blokwagen, der zum Holländer Holz führen brauchbar ist, aus freier Hand zu verkaufen. Liebhaber hiezu können denselben täglich beaugenscheinigen. Michelfeld bei Sindheim den 5ten Juni 1812.

Fröhl. von Gemmingensche Rentel-Verwaltung.

Dienstnachricht.

(N. 15481.) Auf die vorgelegte Präsentation der Grundherrschaft zu Dbergimpfern, hat zu dem dort vakanten katholischen Schuldienste der bisherige Präzeptor zu Grombach Joh. Philipp Kramer die landesherrliche Bestätigung erhalten. Mannheim den 23ten Juni 1812.

A u s w e i s
über den Fruchtbestand, und die Fruchtmarktpreise zu Mannheim, Heidelberg und Mosbach im Monat April 1812.

N ^o des Marktor ^t s.	Spelz				Korn				Gerst				Habert.			
	Ware- bestand.	Verkauf	Mittelpreis.		Ware- bestand.	Verkauf	Mittelpreis.		Ware- bestand.	Verkauf	Mittelpreis.		Ware- bestand.	Verkauf	Mittelpreis.	
			nach dem Ortspreis	betragt auf das Durla- der Mastr.			nach dem Ortspreis	betragt auf das Durla- der Mastr.			nach dem Ortspreis	betragt auf das Durla- der Mastr.			nach dem Ortspreis	betragt auf das Durla- der Mastr.
Mtr.	Mtr.	fl.	fr.	Mtr.	Mtr.	fl.	fr.	Mtr.	Mtr.	fl.	fr.	Mtr.	Mtr.	fl.	fr.	
Mannheim.	274	268	6 12	7 46	19	17	8 15	9 50	135	120	7 52	9 27	47	36	4 8	5 18
	236	215	5 48	7 14	34	34	8 30	10 14	526	526	7 42	9 10	491	491	4 9	5 20
	164	132	6 15	7 59	66	66	9 31	11 27	88	88	8 10	9 49	148	148	4 32	5 48
	163	163	6 55	8 43	57	57	9 50	11 50	261	261	8 34	10 18	120	120	4 41	6 00
	148	137	7 17	9 10	114	114	13 9	15 38	440	440	10 19	12 24	115	115	6 15	7 30
Heidelberg.	268½	268½	6 15	8 20	93½	93½	9 4	11 20	291½	291½	7 57	9 56	321	321	3 53	5 8
	177½	177½	6 20	8 39	39	39	9 39	12 4	153	153	8 27	10 34	197	197	4 3	5 24
	157½	157½	6 50	8 35	47	47	10 32	13 10	150½	150½	9 11	11 29	316	316	4 21	5 45
	202	202	7 35	10 7	34	34	12 17	15 21	130	130	10 25	13 1	305	305	5 16	7 1
Mosbach.	56	56	6 40	6 44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	34½	34½	6 00	6 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	9	9	6 15	6 19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	53	53	6 18	6 22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	47	47	6 5	6 9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—